

“The performance [Kodaly Solo Sonata] is superb: totally secure in technique, rich in sonority, compellingly idiomatic in its rhapsodising, and exhilarating in the passages representing an entire band of village musicians.”

Anthony Burton, BBC Music Magazine

ALISA WEILERSTEIN

VIOLONCELLO

Biography

“Weilerstein ist eine junge Cellistin, deren von Emotionen widerhallende Darbietungen sowohl historischer als auch zeitgenössischer Musik ihr internationale Anerkennung einbrachten, eine vollendete Interpretin, die technische Präzision mit leidenschaftlicher Musikalität verbindet.” So urteilte die MacArthur Foundation, als sie der amerikanischen Cellistin Alissa Weilerstein 2011 eine MacArthur Fellowship verlieh.

In der Saison 2017/18 führt Weilerstein zweimal das Schumann-Cellokonzert auf, je einmal mit dem Pittsburgh Symphony Orchestra unter Manfred Honeck und mit dem Philadelphia Orchestra unter Christoph Eschenbach. Dazu kommen ebenfalls zwei Aufführungen des Konzerts von Samuel Barber, einmal mit dem Chicago Symphony Orchestra unter Jiří Bělohlávek und einmal mit dem Cleveland Orchestra unter Alan Gilbert, und eine Darbietung von Tschaikowskys Variationen über ein Rokoko-Thema, bei der Jeffrey Kahane das New York Philharmonic Orchestra dirigiert. Weilerstein spielt auch eine Reihe von Duo-Abenden auf Tournee mit ihrem ständigen Klavierpartner, dem Israeli Inon Barnatan, beginnend im Kimmel Center in Philadelphia und in der Carnegie Hall. Weitere Auftritte mit Orchester umfassen das Schostakowitsch-Konzert [welches? Es gibt zwei] mit dem Deutschen Symphonie Orchester unter James Conlon, das Prokofjew-Konzert mit dem Dallas Symphony Orchestra unter Jaap van Zweden, Tourneen durch das Vereinigte Königreich mit der Tschechischen Philharmonie unter Bělohlávek, wo Weilerstein Schostakowitsch [wieder: welches Konzert?] und Dvořák spielen wird, und Aufführungen des Cellokonzerts von Witold Lutosławski mit dem Indianapolis Symphony Orchestra, dirigiert von Krzysztof Urbanski.

In den letzten Jahren spielte Weiterstein die Cellokonzerte von Edward Elgar und Elliott Carter mit Daniel Barenboim und der Staatskapelle Berlin ein. Die CD wurde von BBC Music zur “Recording of the Year 2013” (Einspielung des Jahres 2013) ernannt, und die Cellistin zierte das Titelblatt der Ausgabe von Mai 2014. Ihre Aufnahme des Dvořák-Cellokonzerts mit der Tschechischen Philharmonie stand an der Spitze der klassischen Charts [soll man das übersetzen?] in den USA. Ihre dritte CD, eine Auswahl von unbegleiteter Musik für Cello aus dem 20. Jahrhundert, betitelt Solo, wurde zu einem “kompromisslosen und der Sache nützlichen

IMPRESARIAT SIMMENAUER

Portrait des Cello-Repertoires unserer Zeit“ ausgerufen (ResMusica, Frankreich). Das Hauptstück von Solo ist die Sonate von Zoltán Kodály, ein Aushängeschild, das Weilerstein in der Musik zum Spielfilm If I Stay mit Chloë Grace Moretz in der Hauptrolle (2014) wieder aufgriff, wo die Cellistin einen Kurzauftritt als sie selbst hat. 2015 veröffentlichte Weilerstein Aufnahmen der Sonaten von Chopin und Rachmaninow, dies war ihr Debüt-Album mit Inon Barnatan. Und 2016 brachte sie ihre CD mit den beiden Schostakowitsch-Konzerten mit dem Bayerischen Rundfunkorchester unter Pablo Heras-Casado heraus.

Zu den Meilensteinen in Weilersteins Karriere gehören eine emotional aufgewühlte Wiedergabe des Elgar-Konzerts mit den Berliner Philharmonikern und Barenboim in Oxford, England, und ein Auftritt im Weißen Haus für Barack und Michelle Obama. Als eifrige Vorkämpferin zeitgenössischer Musik hat sie bei mehreren Projekten von Osvaldo Golijov und Matthias Pintscher mitgewirkt und Werke von Lera Auerbach und Joseph Hallman uraufgeführt. Weilerstein, zu deren Auszeichnungen der Martin E. Segal Prize des New Yorker Lincoln Centers (2008) und der Leonard Bernstein Award (2006) gehören, ist Absolventin des Cleveland Institute of Music und der Columbia University in New York. Alissa Weilerstein leidet an Diabetes Typ 1 und ist “Celebrity Advocate” (prominente Fürsprecherin) der Juvenile Diabetes Research Foundation.

2017/2018

Wir bitten Sie, diese Biographie unverändert abzdrukken. Auslassungen und Veränderungen sind nur nach Rücksprache mit der Agentur gestattet.

Impresariat
Simmenauer GmbH

Kurfürstendamm 211
DE-10719 Berlin

+49 (0)30 41 47 81 710
www.impresariat-simmenauer.de

IMPRESARIAT

SIMMENAUER